

Kontakt

Gemeindezeitung der Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinde Steinheim



mit den Orten Steinheim, Holzheim, Neuhausen, R Emmeltshofen,
Kadeltshofen, Nersingen, Leibi, Straß, Unterfahlheim, Oberfahlheim

Frühjahr 2025



Liebe Leserin, lieber Leser!

Wir erleben gerade eine Zeit, in der so vieles unsicher geworden ist und sich verändert. Worauf kann man sich noch verlassen?

Politisch ist derzeit vieles im Umbruch. Amerika war immer ein starker Partner, auf den wir uns in Europa verlassen haben. Doch nun heißt es: „Amerika first“. Damit einhergehend der Austritt Amerikas aus so manchen wichtigen Bündnissen und Verträgen, wie z.B. dem Pariser Klimaabkommen.

Bei uns steht die Bundestagswahl am 23. Februar an. Unser Landesbischof Christian Kopp betont in diesem Zusammenhang: *„Politisch und gesellschaftlich stehen wir vor der großen Aufgabe, viele Lebensbereiche zukunftsorientiert zu gestalten: Zuwanderung, Integration, Sicherheit, Klimawandel, Wirtschaftswandel und soziale Gerechtigkeit. Sie erfordern eine offene und intensive Auseinandersetzung. Gerade demokratische Strukturen bieten die besten Voraussetzungen, um für alle zukunftsfähige Antworten zu finden. Deshalb ist es wichtig, mit Herz und Verstand wählen zu gehen“* (Pressemitteilung der ELKB vom 7.1.2025).

Auch in unserer Kirche und den Gemeinden läuft nicht alles so weiter wie bisher, sondern so vieles verändert sich. All dies hinterlässt ein mulmiges Gefühl, wir machen uns Sorgen und Gedanken.

Wenn zu all diesen beunruhigenden Veränderungen noch meine ganz persönliche Lebenslast kommt, tröstet mich der Gedanke, dass unser Gott sich eben nicht aus den Tiefpunkten und Belastungen unseres Lebens heraushält. Er bleibt an unserer Seite. Mit dem Kreuzestod seines Sohnes hat unser Gott gezeigt, dass es keine noch so große Last im Leben gibt, die er nicht selbst kennt und mitträgt.

Wir gehen in den kommenden Wochen gemeinsam durch die Passionszeit, denken an Jesu Leiden und Sterben. Ich bin froh, dass es diese Zeit gibt. Mitten in unserer Gesellschaft, in der Leistung und Erfolg zählen, in der jeder seines eigenes Glückes Schmied ist und in der belastete Menschen möglichst schnell wieder funktionieren müssen, denken wir daran, wie der Gottessohn selbst leidet und seine Last trägt und mit uns geht. Der Karfreitag ist ein besonderer, wichtiger Feiertag. Früher konnte man öfters hören, dass er sogar der höchste evangelische Feiertag ist. Doch die Karwoche bleibt nicht am Karfreitag stehen. Sie hat ein Ziel, auf das sie zugeht, auf Ostern, das höchste Fest aller Christen.



Auch in unserem Jahr 2025 leuchten uns die Strahlen der Ostersonne leuchten entgegen. Und wir sollten dabei nicht vergessen, dass Ostern nicht nur das Fest der Auferstehung Jesu vor gut 2000 Jahren ist, sondern dass die Ostersonne auch uns heute anstrahlt. Auferstehung geschieht in meinem, in unserem Leben. Da, wo mir der Stein vom Grab gewälzt wird, wo mir ein Stein vom Herzen fällt, wo sich für mich und unsere Welt neue, gute Perspektiven auftun. So kann Ostern für uns ein Neuanfang sein, heraus aus der Trostlosigkeit, aus der Verzweiflung, aus der Schuld und ein mutiger Aufbruch zu einem neuen Leben.

„Ich lebe und ihr sollt auch leben!“ (Joh 14,19) ruft Jesus uns zu. Auf diese Worte ist Verlass. Auf diese Worte baue ich. Jesu Worte geben Kraft und machen Mut. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und euch allen eine gesegnete Karwoche und frohe Ostern!

Ihre und Eure

Alicia Menth

Pfarrerin Alicia Menth

Verabschiedung von Pfarrer Tobias Praetorius

Am 26. Januar 2025 feierte Pfarrer Tobias Praetorius zum letzten Mal als unser Gemeindepfarrer mit uns Gottesdienst in der voll besetzten Nikolauskirche Steinheim. Ein kleines Überraschungsabschiedskonzert gab der Sängerbund Steinheim.

Ein gutes Stück Wehmut war bei ihm und die Gottesdienstbesuchern dabei, wie immer, wenn es gilt Abschied zu nehmen, aber auch Dankbarkeit auf über 15 wirkungsreiche, erfüllte Jahre in unserer Gemeinde. Passend dazu der Predigttext und die Predigt, in denen es darum ging, Grenzen zu überwinden, das Gespräch mit den Menschen zu suchen und den christlichen Glauben in alltäglichen Situationen zu leben.

Vor der Entpflichtung fand Dekan Jürgen Pommer lobende und anerkennende Worte für das Engagement von Pfarrer Praetorius in unserer Gemeinde und auch im Ulmer Winkel und drückte seine Erleichterung aus, dass er mit dem Wechsel nach Pfuhl dem Dekanat „erhalten“ bleibt.



Alle Besucher waren anschließend ins Bonifaz-Stöltzlin-Haus eingeladen, wo Kinder des Kinderhauses Leibi und des Waldkindergartens ein berührendes

Abschiedslied sangen und Erinnerungsgeschenke überreichten. Vom Frauenkreis und Seniorentreff Steinheim waren Pfarrer Praetorius und seine Frau schon innerhalb der Gruppentage verabschiedet worden. Anschließend nutzten die Mitglieder des alten Kirchenvorstandes (mit Lorenz Bäuerle und Franziska Göbel als „Sprachrohr“), die Pinselgruppe Steinheim und der Basteltreff die Gelegenheit, sich mit einem

Rückblick auf die gemeinsame Zeit, mit herzlichen Worten, vielen guten Wünschen und Geschenken zu verabschieden. Bei Kaffee, Kaltgetränken und Fingerfood kamen noch viele Gemeindemitglieder mit Tobias und Susanne Praetorius ins Gespräch, um gemeinsam in Erinnerungen an die vergangenen Jahre zu schwelgen.

Franziska Göbel

Einführung von Pfarrer Tobias Pratorius in der Kirchengemeinde Pfuhl - Burlafingen

Bereits eine Woche nach seiner Verabschiedung hat unsere Nachbargemeinde Tobias Praetorius auf seiner neuen Stelle herzlich willkommen geheißen. In einem wunderbaren Gottesdienst mit toller musikalischer Begleitung durch den Posaunenchor und kräftigem Gemeindegesang, wurde unser „alter“ Pfarrer mit seiner Frau Susanne mit vielen guten Segensworten durch von ihm ausgewählte Assistentinnen und Herrn Dekan Pommer in sein neues Amt eingeführt. „Fürchtet euch nicht. Ich bin bei euch“, dieses Bibelwort aus der Predigt von Pfarrer Praetorius gilt nicht nur für den Weg, der vor ihm in seiner neuen Gemeinde liegt. Er gilt für uns alle, die wir uns immer wieder neu aufmachen und uns dem stellen müssen, was vor uns liegt. Ein mutmachendes Wort für uns alle!

Aus den anschließenden Grußworten war klar zu erkennen, dass sowohl die neue Gemeinde, als auch die KollegInnen im Ulmer Winkel froh sind, dass der „Neue“ kein Unbekannter ist und nicht nur der neuen Gemeinde, sondern der Region mit all seinen vielfältigen Kompetenzen erhalten bleibt.

Um den schönen Garten im Nersinger Pfarrhaus nicht zu sehr zu vermissen, überreichte der Kirchenvorstand einen Korb samt Seil mit Karabinerhaken, damit Familie Praetorius nicht zu oft die steile Treppe im neuen Zuhause benützen muss, um die freie Zeit mit Leckereien im Pfuhler Pfarrgarten zu genießen! Und diese Zeit soll sich auch ein Pfarrer unbedingt nehmen, damit seine Arbeit Früchte tragen kann.

Jutta Nüßle

Wie geht es bei uns nun während der Vakanz weiter?

Seit 1. Februar 2025 ist Pfarrer Tobias Praetorius nicht mehr in unserer Kirchengemeinde

und damit ist unsere volle Pfarrstelle für mindestens ein halbes Jahr vakant.

Pfarrerinnen Alicia Menth ist weiterhin auf der halben regionalen Pfarrstelle in den Kirchengemeinden Holzschwang-Hausen, Steinheim und Reutti. Dekan Pommer hat Sie beauftragt, während der Vakanz die Geschäftsführung, d.h. die Gemeindeleitung zu übernehmen. Für die Kindergärten übernimmt Pfarrer Stefan Reichenbacher aus den Kirchengemeinden Reutti und Holzschwang-Hausen die Vertretung. In allen Belangen, die die Kindergärten betreffen ist er Ansprechpartner. Unsere

Konfirmanden begleitet Pfarrer Tobias Praetorius bis zu Ihrer Konfirmation im Mai. Da Pfarrerinnen Alicia Menth weiterhin eine halbe Pfarrstelle innehat und die Pfarrer der Region auch alle schon „voll“ arbeiten, kann während der Vakanz nicht alles so weiterlaufen, wie bisher. Manches muss ausfallen oder ehrenamtlich übernommen und begleitet werden. Vielen Dank an dieser Stelle allen, die sich engagieren.

Alicia Menth

Aus dem KV

Es ist eine Zeit der Veränderungen und Umbrüche, die auch in unserer Gemeinde nicht ausnimmt. Ein neuer Kirchenvorstand wurde gewählt und unser Pfarrer Praetorius hat unsere Gemeinde verlassen. Ein neuer Pfarrer/in wird gesucht. Aber genaueres werde ich jetzt schreiben.

Am 20.10.2024 wurde ein neuer Kirchenvorstand in unserer Gemeinde gewählt: Lorenz Bäuerle, Sonja Ehret, Dr. Gerald Fremdling, Oliver Kisselmann, Anja Mayer-Ley und Bettina Stern. Dieser gewählte Kirchenvorstand hatte die Aufgabe noch zwei weitere Personen zu berufen, um den Kirchenvorstand zu vervollständigen. Es wurden Susanne Dorn und Cornelia Jürgensen berufen. Im erweiterten Kirchenvorstand ist Dr. Peter Meyer. Damit war unser Kirchenvorstand vollständig und bereit für die neuen Aufgaben in dieser Periode.

Am 01.12.2024 fand ein kleiner Festgottesdienst im Gottesdienst in unser Kircher Unser Guter Hirte in Strass statt. Hier wurde

unser alter Kirchenvorstand aus seinem Amt entlassen und der neue Kirchenvorstand eingeführt.

Unsere erste Sitzung fand am 17.12. statt. Hier gab es eine Menge Beauftragungen zu vergeben und auch noch den Haushalt zu beschließen. Es war ein sehr intensiver Abend für alle neuen und alten Mitglieder des Kirchenvorstands.

Am 28.01.2025 trafen wir uns in Steinheim. Pfarrer Praetorius wurde bereits aus seinem Amt bei uns als Pfarrer entlassen, wir danken ihm für die großartige und intensive Zeit. Wir begrüßten an diesem Abend Dekan Pommer in unserer Gemeinde. Da wir einige Neue in unseren Reihen haben und erst überlegen möchten, was ein Pfarrer für unsere Gemeinde bedeutet, vertagten wir die Formulierung einer Ausschreibung für einen neuen Pfarrer/in auf Februar. Es gab aber auch andere wichtige Themen und Termine zu besprechen wie Gottesdienste, Gemeindefeste und besondere Veranstaltungen.

tungen dieses Jahr, wie das Tauffest oder der Buchberggottesdienst. Aber im Laufe des Jahres dazu mehr.

Am Freitag, den 31.01.2025 wurden wir und alle anderen Kirchenvorstände des Ulmer Winkels eingeladen in den Pfarrstadel nach Holzschwang. Ein Dank an alle, die dies zu einem besonderen Abend machten. Es war eine sehr gute Möglichkeit sich kennenzulernen und in die Zukunft zu schauen. Wir wissen nun das noch viel Arbeit auf uns alle zukommen wird.

*Cornelia Jürgensen
und Oliver Kisselmann*

Wie gut, dass wir nicht alle gleich sind, sondern unsere Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher ganz unterschiedliche Fähigkeiten und Interessen mitbringen. So haben wir gleich zu Beginn unserer Amtszeit geschaut, wer sich gerne in welchem Themenbereich einbringen will und dann folgende Beauftragungen vergeben:

Vertrauensfrau:

Susanne Dorn

Stellvertreterin:

Anja Mayer-Ley

Personalausschuss:

Bettina Stern, Susanne Dorn, Lorenz Bäuerle

Ökumene:

Dr. Peter Meyer

Frauenbeauftragte:

Anja Meyer-Ley

Diakonie:

Paul Buchsteiner, Dr. Gerald Fremdling

Bauausschuss:

Anja Mayer-Ley, Bettina Stern

Öffentlichkeitsarbeit/Kontaktteam:

Lorenz Bäuerle, Cornelia Jürgensen

Festausschuss:

Bettina Stern, Sonja Ehret, Susanne Dorn,
Paul Buchsteiner

Umweltbeauftragter / Grüner Gockel:

Friedrich Ziegler

Regionalausschuss:

Oliver Kisselmann

Dekanatssynode:

Oliver Kisselmann, Lorenz Bäuerle

Stellvertreter:

Dr. Peter Meyer, Anja Mayer-Ley

Gesamtkirchenverwaltung:

Dr. Gerald Fremdling, Cornelia Jürgensen,
Lorenz Bäuerle

Stellvertreter:

Sonja Ehret, Dr. Peter Meyer, Cornelia
Jürgensen

Von Pfuhl-Burlafingen nach São Paulo - Brasilien:

Ein Blick der Dankbarkeit und Hoffnung

Wie schnell sind dreieinhalb Jahre vergangen, seit wir am 1. September 2021 nach Pfuhl gezogen sind.

Wir sind unendlich dankbar für die Erfahrung und für das Zusammenleben mit

den Mitgliedern der Kirchengemeinde Pfuhl-Burlafingen. Trotz der Schwierigkeiten und Einschränkungen mit der deutschen Sprache (vor allem, wenn wir zum ersten Mal die Töne des schwäbischen Dialekts hören), haben wir liebe Menschen kennengelernt,



Menschen, die wie wir ihre Geschichten, ihre Freuden, ihre Sorgen und ihre Hoffnungen mit sich tragen. Wir haben uns in allen Gruppen dieser Gemeinde wirklich willkommen gefühlt.

Christliche Gemeinschaft fand mit jedem Händedruck, jedem Blick, jedem Lächeln und jedem Gespräch statt.

Glaube, Hoffnung und Liebe wurden bei jedem Gottesdienst, bei jedem Trauergespräch, bei jeder Trauerfeier, bei jedem offenen „Bibel im Gespräch“-Treffen gestärkt... Das Leben und die Freiheit wurden bei jedem Taufgottesdienst, beim Taufjubiläum Gottesdienste, bei jedem Seniorenkreistreffen, bei jedem Kindergottesdienst (sowohl im Gemeindehaus als auch im Kindergarten) und bei jedem Konfi-3- oder Konfi-8-Gruppentreffen gefeiert. Das Gitarrenspiel und das Singen mit den Kindergartenkindern hat mir immer sehr viel Freude gebracht!

Wir entdeckten, dass wir immer etwas zu lernen haben, genauso wie wir immer etwas zu geben haben; denn so wird das christliche Leben gelebt, indem man Beziehungen pflegt und ihnen Vorrang gibt. Wir sind einer menschlichen Gemeinschaft begegnet, die schön, aber nicht perfekt ist und in der wir erkannt haben, dass es auch dort immer notwendig ist, das Wort

zu verkünden, das frei macht, das Wort der Vergebung und Versöhnung.

Aber „alles hat seine Zeit“. Und die Windschutzscheibe ist immer größer als der Rückspiegel. Gott wird seine Geschichte mit jedem einzelnen von uns und mit allen Menschen und Gemeinden, die unter seiner Gnade leben wollen, weiterschreiben. Auch die Kirchengemeinde Pfuhl-Burlafingen wird weiterhin unter Gottes Segen und Fürsorge stehen.

Nun sind meine Frau Patricia und ich gerufen worden, die Lebensreise in São Paulo in Brasilien fortzusetzen.



São Paulo ist mit fast 14 Millionen Einwohnern die größte Stadt Lateinamerikas, etwa 700 Kilometer von Blumenau (unserer Heimatstadt) entfernt. Es wird sicherlich eine neue Herausforderung für uns sein, zu lernen, in einer multikulturellen Millionenstadt zu leben. Patricia wird auch ihren Beruf als Mathematiklehrerin in São Paulo wieder aufnehmen können.

Und dort, inmitten eines „Gebäudewaldes“, befindet sich ein von Bäumen gesäumtes

Wohnviertel, in dem die Friedenskirche, eine evangelisch-lutherische Gemeinde mit circa 6.000 Mitgliedern, liegt. Die Gemeinde wird von drei Pfarrern betreut und auch von der EKD - Evangelische Kirche in Deutschland - unterstützt. Die Friedenskirche ist eine Gemeinde wie andere auch, mit den traditionellen Gruppen für Kinder, Jugendliche, Frauen und Senioren, aber mit einigen anderen Schwerpunkten: Sie wird zu 100 % von großzügigen Spenden ihrer Mitglieder getragen (in Brasilien gibt es keine „Kirchensteuer“); die Gemeinde leistet diakonische Arbeit zur Ausbildung junger Menschen (ca. 500 Jugendliche werden jedes Jahr betreut), unterstützt eine große Gruppe von Pfadfindern und legt großen Wert auf den Respekt für menschliche und kulturelle Diversität.



Nun, es wird sicherlich eine weitere große Lernerfahrung für uns sein. So werden wir weiterhin unsere christliche Freiheit unter Gottes Gnade leben. Voller Dankbarkeit im Herzen verabschieden wir uns von Pfuhl-Burlafingen. Und wir gehen, nehmen ein wenig von dieser Gemeinde mit und lassen ein wenig von uns selbst zurück. Und, wie ein brasilianischer Dichter einmal schrieb:

*Wir sind nicht geschaffen, um zu bleiben,
sondern um zu verlassen und zu gehen.
Mit jeder Bewegung, die wir machen,
hinterlassen wir eine Geschichte.
Und so wie ein Vogel nicht ins Nest
zurückkehrt,
in dem er geboren wurde,
kehren wir nicht in die Zeit zurück, in der
wir gelebt haben.
Nichts kann die Schritte derer aufhalten,
die zum Gehen berufen sind,*

*Nichts bindet die Flügel derer,
die zum Fliegen berufen sind.
Wir sind Samen der tiefsten Liebe.
In jedem von uns steckt ein befreiender
Traum.
Gott verstreut uns auf den Feldern der
Welt,
um Zeichen seiner schöpferischen Kraft
zu sein!
(José Acácio Santana - Übersetzung: Renato
Creutzberg)*

Eine herzliche Umarmung für Euch alle!

Ihr Pfarrer Renato Creutzberg und Patricia S. Voit Creutzberg.

Pfarrer Renato Creutzberg wird am Sonntag, den 23. Februar um 18 Uhr im Gottesdienst in der Pfuhler St. Ulrich Kirche und anschließend Empfang im Gemeindehaus Pfuhl verabschiedet.

Sternsingeraktion 2025

„Erhebt eure Stimme! - Sternsingen für Kinderrechte!“

„Geht es uns gut! Wir dürfen in die Schule, und brauchen nicht zu arbeiten! Wir können zum Arzt gehen, wenn wir krank sind!“
Auch heute noch keine Selbstverständlichkeit, leider!

160 Millionen Kinder müssen arbeiten. Deshalb ist es wichtig, die Kinderrechte zu stärken und uns für ihre Umsetzung weltweit einzusetzen. Beispielhaft werden bei der diesjährigen Sternsingeraktion Projekte in zwei Regionen der Welt beleuchtet, in der Turkana im Norden Afrikas und in Kolumbien.

Beide Projekte wurden schon im letzten Kontakt vorgestellt. **27 Steinheimer Kinder** waren beim Dreikönigssingen am 5. Januar dabei, um sich gemeinsam mit Gleichaltrigen aller Kontinente für die Achtung, den Schutz und die Umsetzung ihrer Rechte einzusetzen.

Das ist einfach großartig und wir sagen herzlichen Dank für euren Einsatz und euer Engagement! Ebenso ein herzliches „Vergelt’s Gott“ allen, die mit ihrem Tun die Kinder unterstützt haben: Ruth Koch, Bernd-Uwe und Christine Hartlich, Birgit Unseld, Ronja und Yannis Haecker, Steffi Heitzler, Konrad Wilderotter, Marco Buchholz, Karin Pawellek und Nicole Mettel, sowie unseren „Gewandmeisterinnen“ Maria und Ramona Hauff sowie Claudia Werdich, ohne die diese Aktion nicht möglich gewesen wäre.

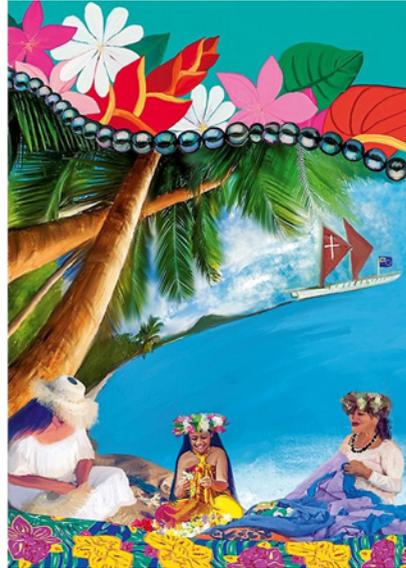
Herzlichen Dank an alle SteinheimerInnen, die mit großzügigen Spenden unsere Aktion unterstützt und die Kinder mit Süßigkeiten für ihren Einsatz belohnt haben. Wir konnten über das kath. Pfarramt Burlafingen die stolze Summe von **2061,71 Euro** an das Kindermissionswerk überweisen.

Jutta Nüßle



Weltgebetstag 2025 von den Cookinseln „Wunderbar geschaffen!“

„Wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns – was für eine positive Sichtweise vermittelt dieser Titel des Weltgebetstags von den Frauen der pazifischen Cookinseln. Angesichts vieler Krisen bei uns und weltweit fällt es nicht ganz leicht, dass auch über uns zu sagen, selbst wenn wir uns als Geschöpfe Gottes verstehen. Oft sehen wir bei aller berechtigter Sorge um die Welt nicht mehr, wie wunderbar sie ist. „Wunderbar geschaffen!“ Trotz allem! Dieses Wort aus dem 139. Psalm ist eine Feststellung, ein Glaubenszeugnis, aber auch ein Dank und die Einladung unserer Glaubensgeschwister von den Cookinseln, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, sie kennenzulernen.



Und so laden wir **Frauen und Männer** zu den **Gottesdiensten am Weltgebetstag mit anschließendem Beisammensein** ein:

7. März 2025

19 Uhr Evang. Gemeindezentrum Nikolauskirche in Nersingen

19 Uhr Kath. Pfarrheim in Holzheim

Wir freuen uns auf euch!

*Für die Vorbereitungs-teams
Jutta Nüßle*

Frühstück für Leib und Seele

In regelmäßigen Abständen laden wir abwechselnd in die Gemeindehäuser nach Steinheim und Nersingen ein. Nach einem kleinen Frühstück wollen wir uns zum Predigttext des kommenden Sonntags austauschen.

Damit das Frühstück auch in der Vakanz weiterhin stattfinden kann, hat sich ein Team gebildet, das die Leitung des Früh-

stücks abwechselnd in die Hand nimmt: Jutta Nüßle, Bernd-Uwe Hartlich, Klaus Bäuerle, Karla von Ruepprecht. Vielen Dank euch!

Die Termine finden Sie in der Mitte unseres Kontakt oder immer aktuell auf unserer Homepage.

Jutta Nüßle und Alicia Menth

GUT VERPACKT?!



Leben ohne Plastik – unmöglich?

Es kommt auf den Versuch an!

EINE WOCHE OHNE Plastik

30.03. - 06.04.2025

Plastikmüll überschwemmt die Erde. Das bedroht die Lebenswelt von Tieren, Pflanzen und letztlich von uns Menschen massiv. Ein Drittel des deutschen Plastikmülls wird meist in Länder des Globalen Südens exportiert. Daran sollten wir dringend in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft etwas ändern.

Machen Sie mit bei der Aktion „Eine Woche ohne Plastik!“

Vermeiden Sie möglichst oft Plastikverpackungen, es gibt viele Alternativen! Probieren Sie es doch einfach einmal aus! Wiegen Sie Ihren Müll vor und nach der Woche und sehen Sie, wie viel Plastik-Müll sich einsparen lässt. Ist ein Leben ohne Plastik möglich? Wo ist das eher schwierig, wo vielleicht ganz einfach? Wir sind gespannt auf das, was Sie beim Plastik-Fasten herausfinden.

- Halten Sie Ihre Erfahrungen in einem kleinen „OhnePlastik-Tagebuch“ fest!
- Auf unserer Webseite finden Sie wertvolle Plastikvermeidungs-Tipps für jeden Tag, Videos mit Erfahrungen beim Plastik-Sparen sowie interessante Infos.
- Machen Sie den Plastik-Check für Ihre Einrichtung, Schule, Gemeinde oder Ihren Haushalt oder Verein mit Hilfe der Plastik-Checkliste!
- Leihen Sie die Bildungskiste „OhnePlastik!“ aus und informieren Sie sich in der Gruppe, Klasse, Kirchengemeinde, Arbeitsstelle, Schule o. a.



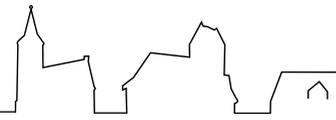
#OhnePlastikMEW

Weitere Infos unter

<https://mission-einewelt.de/einewocheohneplastik>



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern



Luft holen!

Sieben Wochen ohne Panik

5. März bis 21. April 2025



Quelle: 7 Wochen Ohne/Getty Images

Liebe Mitfastende,
am Meer zu stehen und im Rhythmus der
anbrechenden Wellen die salzige Luft zu
atmen, wie gut tut das!

Vom ersten bis zum letzten Atemzug – unser
ganzes Leben hängt davon ab, dass wir Luft
holen. Rund 20 000 Mal am Tag atmen wir
ein und aus, versorgen unseren Körper mit
Sauerstoff, beeinflussen unseren Herzschlag
und sogar die Stimmung. Dabei leben wir in
atemlosen Zeiten. Gewalt und Hass sorgen
uns. Panik verbreitet sich und treibt uns
in die Enge. Eine Sprache der Daueremp-
örung macht uns taub. Immer schwerer
wird es, ruhig zu atmen und sich dieser
Überwältigung zu entziehen. Die Suche
nach dem, was wir wirklich brauchen, die
Frage nach den Quellen unseres Trostes
und unserer Freude brauchen Zeiten des
Luftholens. Am Meer oder anderswo. Ein-
und ausatmen, nur das.

Der Mensch ist von Anbeginn eng verbun-
den mit dem Atem Gottes. Gottes Odem
schuf in der Schöpfungsgeschichte aus dem
Klumpen Erde den ersten Menschen. Ohne
Gottes Atem wäre der Mensch tote Materie
geblieben. Diesem Odem nachzuspüren,
ihn wieder in sich aufzunehmen, braucht
bewusste Zeit. Sieben Wochen sind dafür
eine gute Spanne: „Luft holen! Sieben
Wochen ohne Panik“.

Die Wochenthemen der Fastenaktion führen
Sie in eine Zeit, die quer zu der Atemlosigkeit
unseres Alltags steht. Eine Zeit mit dem,
der gekreuzigt wird und aufersteht. Jesus hat
schon zu Lebzeiten für sich Rückzugsorte
und bewusste Zeiten gefunden, um wieder
mit Gottes Atem in Kontakt zu kommen.
Folgen wir ihm darin in dieser Fastenzeit.
Schön, dass Sie dabei sind!

*Ralf Meister, Landesbischof in Hannover
und Botschafter der Aktion „7 Wochen
Ohne“*

Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern im Überblick

Palmsonntag, 13. April

10.15 Uhr Gottesdienst in der
Nikolauskirche Nersingen
mit Prädikant Bernd-Uwe Hartlich

Gründonnerstag, 17. April

18.30 Uhr Tischabendmahl im
Gemeindehaus Nersingen
mit Pfarrerin Alicia Menth

Karfreitag, 18. April

9 Uhr Gottesdienst in Steinheim mit
Abendmahl mit Prädikantin Jutta Nüßle

14 Uhr Gottesdienst in Straß mit
Abendmahl mit Prädikantin Jutta Nüßle

19 Uhr Gottesdienst in Holzheim mit
Abendmahl mit Prädikantin Jutta Nüßle

Ostersonntag, 20. April

5.30 Uhr Osternacht in der Nikolauskirche
Nersingen mit Abendmahl mit Prädikantin
Jutta Nüßle

*Im Anschluss herzliche Einladung zum
Osterfrühstück im Gemeindehaus Nersingen.*

10 Uhr Gottesdienst für Groß und klein
in der Nikolauskirche Steinheim mit
Abendmahl mit Pfarrerin Alicia Menth,
danach Ostereiersuche um die Kirche herum

Ostermontag, 21. April

11 Uhr gemeinsamer Gottesdienst am
Pfulher See mit Pfarrer Tobias Praetorius
und Team, mit dabei ist die katholische
Gemeinde Pfuhl und die landeskirchliche
Gemeinschaft Pfuhl.

Alicia Menth

Ökumenische Friedensgebete

Auch im neuen Jahr werden wir regelmäßig am
letzten Mittwoch im Monat um 18.30 Uhr in
der **katholischen Kirche „St. Peter und Paul“**
gemeinsam für den Frieden in der Welt beten.

Im Februar ist es 3 Jahre her, dass Russland die
Ukraine angegriffen hat. Aus diesem Anlass
wird es in der **Andacht am 26. Februar** um
Texte aus Popsongs vergangener Jahre gehen,
die aktueller nicht sein könnten.
Wir laden herzlich ein.

*Für das Vorbereitungsteam
Jutta Nüßle*



Konfi 3, leider schon vorbei

Die diesjährige Konfi 3 Zeit ging richtig schnell vorbei und hat den Kindern wieder sehr gut gefallen.

Besonders das Entdecken von Geheimgängen in unserer Nikolauskirche Nersingen oder das Verzieren von Kerzen und natürlich das miteinander spielen und Spaß haben.

Es kamen immer wieder Fragen der Kinder: „Wann sehen wir uns wieder? Gibt es auch Konfi 4, Konfi 5?“ Es gibt zwar kein Konfi 4, erst wieder Konfi 8. In fünf Jahren werden sich unsere kleinen Konfi 3 Kinder wiedersehen und sich als Jugendliche auf ihre Konfirmation vorbereiten und dann ihre Konfirmation feiern können.

Doch fünf Jahre sind lang. So haben wir im Konfi 3 Team gesagt, dass wir die Konfi 3 Kinder am letzten Juliwochenende 2025 (26./27.7.) zum Zelten in den Garten des BSHs nach Steinheim einladen.

Im Oktober wird für die Grundschul Kinder wieder ein Kinderbibelwochenende stattfinden. Und natürlich sind alle immer zu unseren Gottesdiensten eingeladen, besonders zu den Familiengottesdiensten.

Alicia Menth

Regionale Homepage ulmer-winkel.de

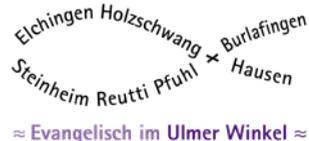
Im März 2024 hat sich auf Initiative von Pfarrerin Alicia Menth ein Team aus unseren fünf Gemeinden des Ulmer Winkels zum ersten Mal getroffen und im Brainstorming viele Ideen zu einer gemeinsamen regionalen Homepage gesammelt.

Im Laufe der Zeit entstand das gemeinsame Logo der Kirchengemeinden Elchingen, Holzschwang - Hausen, Pfuhl - Burlafingen, Reutti und Steinheim. Um all die technischen Details und Fragen kümmerten sich souverän Lorenz Bäuerle (Steinheim), Florian Unseld (Pfuhl-Burlafingen) und Christian Häußler (Reutti). Anfangs halfen auch Franz Braun (Holzschwang-Hausen) und Oliver Kisselmann (Steinheim) mit zu klären, wie die Homepage sinnvoll strukturiert werden und welche Inhalte man wo finden sollte. Pfarrerin Anja Saltenberger und Pfarrerin Alicia Menth begleiteten das Werden der gemeinsamen Homepage von Anfang an und füllten sie nach und nach mit dem ganzen Team mit Inhalten.

Fast ein Jahr später ist es endlich soweit und wir freuen uns, dass es sie nun gibt:

Unsere gemeinsame Homepage www.ulmer-winkel.de. Vielen Dank ans ganze Team, für euren Einsatz, eure Ideen und unsere kurzweiligen Treffen!

Alicia Menth



Termine

Termine vom Samstag, 01. März bis Samstag, 31. Mai

Seniorenkreis Steinheim

Kontakt: Lene Ehret

Jeweils BSH, 14 Uhr

Mi, 5.3. Mi, 2.4. Mi, 7.5.

Frauenkreis Steinheim

Mi, 5.3. 19 Uhr, Fischessen in
Fahlheim

Do, 20.3. 14 Uhr, Zopfmuseum in
Neu-Ulm

Do, 10.4. 9 Uhr, BSH, Osterfrühstück
Fr, 25.4. 14:30 Uhr, Kath. Pfarrheim
Holzheim, Cafele mit Seele

Do, 8.5. 19 Uhr, BSH, Wellness im
BSH

Do, 22.5. Pfuhl

Frühstück für Leib und Seele

Bei einem Frühstück tauschen wir uns
über den Predigttext des kommenden
Sonntags aus.

Jeweils 9:30-11 Uhr

Di, 11.3., BSH Di, 29.4., BSH

Di, 1.4., GZN Di, 20.5., GZN

Krabbelgruppe Steinheim

Kontakt: Stefanie Stern, Tel.
0176/21064288

Jeweils BSH, 9-11 Uhr

Do, 13.3. Do, 3.4. Do, 15.5.

Do, 20.3. Do, 10.4. Do, 22.5.

Do, 27.3. Do, 8.5.

Sportgruppe XXL

Kontakt: Anja Mayer-Ley, Tel: 92 98 42

Jeweils GZN, 18-19 Uhr

Do, 13.3. Do, 3.4. Do, 15.5.

Do, 20.3. Do, 10.4. Do, 22.5.

Do, 27.3. Do, 8.5.

Krabbelgruppe Nersingen

Kontakt: Henrike Ott, Tel. 0159/03063784

Jeweils GZN, 10:15-11:45 Uhr

Fr, 14.3. Fr, 11.4. Fr, 23.5.

Fr, 21.3. Fr, 2.5. Fr, 30.5.

Fr, 28.3. Fr, 9.5.

Fr, 4.4. Fr, 16.5.

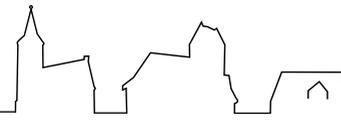
Pinselfarbe

Kontakt: Franziska Göbel, Tel.
07308/703040

Jeweils BSH, 18-20 Uhr

Mo, 10.3. Mo, 7.4. Mo, 12.5.

Mo, 24.3. Mo, 28.4. Di, 15.4.



Gottesdienste

So, 02. März	10:15 Uhr	Nersingen		Pfarrer Stefan Reichenbacher
Mi, 05. März	19:00 Uhr	Kath. Kirche St. Ulrich		Prädikantin Jutta Nüßle
		ökum. Aschermittwochsandacht		
Fr, 07. März	19:00 Uhr	Nersingen	Weltgebetstag	Team
So, 09. März	9:00 Uhr	Steinheim		Pfarrer Stefan Reichenbacher
So, 16. März	10:15 Uhr	Nersingen		Pfarrerinnen Alicia Menth
So, 23. März	9:00 Uhr	Steinheim		Prädikantin Jutta Nüßle
Fr, 28. März	18:00 Uhr	Kath. Kirche Leibi	ökum.	Prädikantin Jutta Nüßle
So, 30. März	10:00 Uhr	Nersingen	Konfi-Vorstellungsgottesdienst	Pfarrer Tobias Praetorius
So, 30. März	10:15 Uhr	Straß		Diakonin Theresa Kosog
So, 06. April	9:00 Uhr	Steinheim		Pfarrerinnen Alicia Menth
So, 13. April	10:15 Uhr	Nersingen	Palmsonntag	Prädikant Bernd-Uwe Hartlich
Do, 17. April	18:30 Uhr	Nersingen	Gründonnerstag mit Tischabendmahl/Wein	Pfarrerinnen Alicia Menth
Fr, 18. April	9:00 Uhr	Steinheim	Karfreitag mit Abendmahl/Wein	Prädikantin Jutta Nüßle
Fr, 18. April	14:00 Uhr	Straß	Andacht zur Todesstunde Jesu mit Abendmahl/Wein	Prädikantin Jutta Nüßle
Fr, 18. April	19:00 Uhr	Holzheim	Karfreitag mit Abendmahl/Wein	Prädikantin Jutta Nüßle
So, 20. April	5:30 Uhr	Nersingen	Osternacht	Prädikantin Jutta Nüßle
So, 20. April	10:00 Uhr	Steinheim	Ostern	Pfarrerinnen Menth und Team
Mo, 21. April	11:00 Uhr	Pfuhler Baggersee	Ostergottesdienst am Pfuhler See	Pfarrer Tobias Praetorius
So, 27. April	9:00 Uhr	Steinheim		Pfarrer Tobias Praetorius
Sa, 03. Mai	17:00 Uhr	Steinheim	Beicht- und Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation	Pfarrer Tobias Praetorius

So, 04. Mai	10:00 Uhr	Kath. Kirche St. Ulrich		Pfarrer Tobias Praetorius
		Festgottesdienst zur Konfirmation		
So, 11. Mai	9:00 Uhr	Steinheim		Prädikant Bernd-Uwe Hartlich
So, 18. Mai	11:00 Uhr	Halbinsel am Franz-Willibold-See in Elchingen		Pfarrerinnen Menth und Team
		Regionales Tauffest		
So, 25. Mai	10:30 Uhr	Straß		Pfarrerinnen Alicia Menth
		anschl. Gemeindefest Straß		
Do, 29. Mai	10:30 Uhr	Pfarrstadel Finningen		Pfarrer Stefan Reichenbacher
		Freiluftgottesdienst an Christi Himmelfahrt		

Ökumenisches Friedensgebet

Mi, 26. Feb.	18:30 Uhr	Holzheim		Prädikantin Jutta Nüßle
Mi, 26. März	18:30 Uhr	Holzheim		Prädikantin Jutta Nüßle
Mi, 30. April	18:30 Uhr	Holzheim		Prädikantin Jutta Nüßle
Mi, 28. Mai	18:30 Uhr	Holzheim		Prädikantin Jutta Nüßle

Ökumenischer Kleinkindgottesdienst

Fr, 28. März	16:00 Uhr	Nersingen		
Fr, 16. Mai	16:00 Uhr	Kath. Pfarrheim Nersingen		

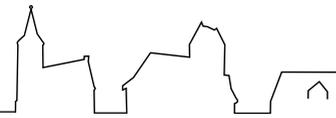
Legende

- Taizé-Andacht
- Taufgottesdienst
- Kleinkindgottesdienst

- Ökum. Friedensgebet
- Familiengottesdienst
- mit Abendmahl

GZN = Gemeindezentrum Nersingen
BSH = Bonifaz-Stöltzlin-Haus

Holzheim = Kath. Kirche St. Peter u. Paul Holzheim



Basteltreff für Kinder

Anmeldung und Infos unter: <https://lukify.app/zaijqj>

Jeweils 15-16 Uhr, BSH

Fr, 21.3. Fr, 11.4. Fr, 16.5.

Konfi 8

Kontakt: Pfarrer Tobias Praetrius

Mi, 26.3. - Fr, 28.3., Kahlrückentalpe,
2. Rüstzeit auf der Kahle

Fr, 28.3. 17-20:30 Uhr, GZN

Sa, 29.3. 10-13 Uhr, Nikolauskirche Nersingen, Probe
Vorstellungsgottesdienst

Mo, 12.5. 9 Uhr, Nachtreffen

Jahreshauptversammlung Diakonieverein Steinheim

Mi, 26.3. 19:30-21:30 Uhr, BSH

Besuchsdienst-Treffen

Kontakt: Pfarrerin Alicia Menth

Mi, 14.5. 17:45-18:45 Uhr, BSH

Zivilbevölkerung im Osten der Demokratischen Republik Kongo in katastrophaler Lage



©Christoph Paschner / Brot für die Welt

Die Rebellengruppe M23 hat Goma im Osten der Demokratischen Republik Kongo eingenommen. Die Kämpfe haben zugenommen und stellen einen neuen Höhepunkt der seit Jahren ignorierten Gewalt dar, die im vergangenen Jahr drei Millionen Menschen vertrieben hat, so Martin Keßler von der Diakonie Katastrophenhilfe.

Der Einmarsch der Rebellen gefährdet humanitäre Hilfe, da Berichte über getötete Menschen beim Verlassen der Stadt vorliegen. Alle Kriegsparteien müssen den Schutz der Zivilbevölkerung respektieren.

Laut UN flohen im Januar über 400.000 Menschen vor den Kämpfen in der DR Kongo, viele suchen Schutz in Goma, wo sie Gewalt ausgesetzt sind. Es gibt zunehmende geschlechtsbasierte Gewalt gegen Frauen und Mädchen, und es fehlen sichere Orte sowie ausreichende Versorgungen mit Energie, Wasser und sanitären Einrichtungen. Vor den Kämpfen waren bereits rund 21 Millionen Menschen auf humanitäre Hilfe angewiesen.

Das Diakonische Werk Bayern und Mission EineWelt bitten daher dringen um Spenden:

Diakonie 
Katastrophenhilfe

 **Mission
EineWelt**
Christus für Europa, Afrika, Asien und Lateinamerika
der Evangelischen Kirche in Deutschland

Diakonie Katastrophenhilfe
Evangelische Bank
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02
BIC: GENODEF1EK1
Stichwort: Nothilfe Kongo
Online unter: www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden/

Mission EineWelt
Evangelische Bank
IBAN: DE12 5206 0410 0001 0111 11
BIC: GENODEF1EK1
Stichwort: Nothilfe Kongo

Im Gemeindezentrum Nersingen waren die Maler da

Der große Saal, das Treppenhaus und diverse andere Ecken im GZN hatten es bitter nötig. Seit Bestehen und auch nachdem vor Jahren das Pfarrbüro oder ein Teil des Leibler Kindergartens übergangsweise im Nersinger Gemeindehaus einquartiert waren, wurden nie die Wände gestrichen. Da jetzt wieder Vermietungen an der Tagesordnung sind, sah dies das Vermietungs-Team als Grundvoraussetzung, um durchzustarten. Jetzt ist es also geschafft!

Es gab nur ein Riesenproblem – wer macht hinterher alles sauber?

Ohne Hausmeister und Reinigungskraft schien es ein schweres Unterfangen.

Aber wir haben es gemeinsam geschafft und es hat auch noch richtig Spaß gemacht: zuerst überall ausräumen und Vorhänge samt Vorhangschienen abhängen, sowie Gruppen und Kreise verlegen. Hinterher alles wieder putzen und einräumen – es war ein Mammutprojekt, das innerhalb weniger Tage, oft spontan, geschultert werden musste.

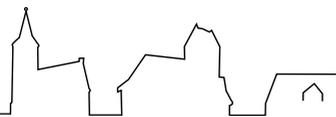


Hier sieht man v.l.n.r: Monika Bäuerle, Anja Mayer-Ley, Rosi Ziegler, Helmut Brühl, Ursel Schnotz, Klaus Bäuerle und Frieder Ziegler
Nicht zu sehen sind Fritz Mayer, Marianne Galler, Paul Buchsteiner und Heike Müller-Steeger

Euch allen ein ganz herzliches DANKESCHÖN und VERGELTS GOTT!

Viele von euch waren mehrmals und mit eigenen Gerätschaften dabei und haben sich im wahrsten Sinne des Wortes „reingekniet“. Aber das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen – unser GZN erstrahlt in neuem Glanz und es war ein tolles Gefühl, dass wir das zusammen so Hand in Hand und mit viel Freude am gemeinsamen Tun gewuppt haben.

Anja Mayer-Ley



Spiritualität in der ELKB

und warum es dazu ein neues Webportal gibt

Spiritualität gehört zum Christentum wie das Amen in die Kirche - sollte man meinen. Jenseits der Kirchen ist jedoch ein großer spiritueller Markt entstanden. Viele Menschen, die für religiöse Erfahrung offen sind, kommen gar nicht auf die Idee, sich an die Kirche zu wenden. Unter ihnen gibt es etliche Christen, die sich als „spirituell obdachlos“ bezeichnen.

Was wissen wir über ihre Suche und über ihre Erfahrungen? Vermutlich wenig, weil die Scheu groß ist, davon zu reden. Weil wir kaum danach fragen. Vielleicht sind einige auch unsicher, ob das, was sie empfinden und erfahren, zur christlichen Überlieferung passt. Vielleicht sind andere auch einfach

gleichgültig geworden gegenüber einer Kirche, von der sie wenig erwarten. Dabei gibt es im Christentum so viele Wege, auf denen Vertrauen, Verbundenheit, Lebendigkeit, Zuversicht, Glaube und Sinn wachsen können. Es lohnt sich, sie zu entdecken!

Spiritualität jetzt - in Zeiten des Umbruchs, vieler Krisen und schwindender Ressourcen? Ja! Weil wir als Kirche nur weiterleben werden, wenn wir aus unserer Quelle trinken. Uns verbinden mit der göttlichen Lebens- und Schaffenskraft, denn nichts anderes heißt „religio“.

Wie soll das gehen? Wie kommt Glaube in die Erfahrung?

Ein neu entstehendes Netzwerk in der ELKB geht den Weg, Spiritualität erst einmal ins Gespräch zu bringen: Lasst uns reden über unseren Glauben! Helfen wir einander, religiöse Scham abzulegen. Denn wir sind eine „story telling religion“, die seit Anbeginn davon lebt, dass Menschen von ihren Erfahrungen erzählen: von Suchen und Finden, von Zweifeln und Staunen, von Lebendigkeit, Krisen, Erfüllung, Neuorientierung und Verbundenheit.

Glauben Teilen setzt aber auch Erfahrung voraus. Und damit die Notwendigkeit, sich immer wieder mit der Quelle zu verbinden

den und Räume aufzusuchen, in denen mein ganz persönlicher Glaube leben und sich vertiefen kann.

Warum dann aber - ein Webportal Spiritualität?

Weil wir damit den reichen Schatz christlicher Spiritualität in unserer Landeskirche sichtbar machen. Im Webportal sind zehn Zugänge zu spirituellen Erfahrungsräumen auffindbar: Stille, Rituale, Wort, Musik, Kunst, Gemeinschaft, Natur, Körper, Verantwortung und Persönlichkeit.

Jeder Zugang ist mit vielen weiteren Wegen verbunden, weil Menschen verschieden sind und Unterschiedliches brauchen oder erfahren haben. Es gibt außerdem einen Magazinbereich mit anregenden Artikeln für die eigene Spiritualität, Kontaktadressen, Veranstaltungshinweise und vieles mehr.

Neugierig? Dann herzlich willkommen auf www.ganzhier.de!

*Kirchenrätin Andrea Heußner und
Pfarrerinnen Leonie Orit Büchele*



Mut gegen Armut – armutsorientierte Projekte

Unser christlich-diakonischer Auftrag lautet, Armut zu bekämpfen und Menschen in Not zu unterstützen. Deshalb engagieren sich Diakonie und Kirche auf vielfältige Weise mit „Mut gegen Armut“.

Die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) ist oft eine der ersten Anlaufpunkte für Beratung und Hilfe bei sozialen Notlagen. Zudem engagieren sich die Mitarbeitenden in rund 200 armutsorientierten Projekten und Initiativen vor Ort.

Damit diese Projekte und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der **Frühjahrssammlung vom 31. März bis 06. April 2025** um Ihre Unterstützung.

Herzlichen Dank!

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

- 20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.
- 45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.
- 35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet. Hiervon wird auch das Informationsmaterial für die Öffentlichkeitsarbeit finanziert.

Weitere Informationen zur Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (KASA) erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Andreas Humrich, Tel.: 0911 9354 - 314, a.humrich@diakonie-bayern.de



Dieakonieverein Steinheim-Nersingen e.V.

Einladung zur 35. Jahreshauptversammlung

Am Mittwoch, 26.03.2025 findet im Bonifaz-Stölzlin-Haus in Steinheim die 35. Jahreshauptversammlung des Diakonievereins Steinheim/Nersingen statt.

Alle Mitglieder, Freunde, Gönner und Interessierte sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Beginn: 19.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende und Genehmigung der Tagesordnung.
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastungen
6. Bericht der Vorsitzenden des Diakonischen Werkes
7. Bericht der Pflegedienstleitung der Diakoniestation
8. Wahlen
9. Wünsche und Anregungen

Wir suchen noch einen Nachfolger für unseren jetzigen Schriftführer, der altersbedingt aufhören möchte. Hätten Sie Interesse ein Ehrenamt zu übernehmen?

Anträge sind bitte schriftlich bis 12.03.2025 an die 1. Vorsitzende Frau Dr. Regina Maier, Steingartenstr. 7, 89233 Neu-Ulm zu richten.

Mitglieder, die eine Mitfahrgelegenheit benötigen, melden sich bitte bei der Diakoniestation, Nersingen, Frau Scheid Tel. 07308-817440 oder im Pfarramt, Tel. 07308-2450.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Da alle Leistungen des Vereins ausschließlich über Mitgliedsbeiträge und Spenden finanziert werden, sind wir dringend auf I H R E Hilfe angewiesen. Wir suchen sowohl neue Mitglieder als auch Spender.

Spenden bitten wir auf unser Konto bei der VR-Bank Neu-Ulm-Weißenhorn
IBAN: DE66 7306 1191 0000 5139 89 BIC: GENODEF1NU1 zu überweisen.

Dr. Regina Maier, 1. Vorsitzende



Hildegard Hospizverein e.V. Nersingen

Neujahrsgruß und großes Dankeschön allen Spenderinnen und Spendern

Liebe Hospizfreundinnen und Hospizfreunde, der Vorstand und alle Hospizbegleiter/innen wünschen Ihnen ein gutes neues Jahr. Allen Spenderinnen und Spendern, die uns im vergangenen Jahr so großzügig unterstützt haben, sagen wir an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für ihre wertvollen Beiträge. Nur so können wir unsere Aufgabe, schwerstkranke und sterbende Menschen in ihrer letzten Lebensphase und ihre Angehörigen in Würde zu begleiten, erfüllen. Alle Spenden, Aktionen und aktiven Einsätze helfen uns, unseren hospizlichen Auftrag zu erfüllen. Es ist ein großes Gemeinschaftswerk, das uns alle im Hildegard Hospizverein e.V. verbindet.



Eine solche Spendenaktion hat auch das **Bistro und Spielecenter Moskito in Nersingen** veranstaltet. Jährlich findet dort ein Dreikönigsturnier im Dartsport als Benefizveranstaltung statt. Der Erlös kommt dabei einer sozialen Einrichtung zugute und das war in diesem Jahr der Hildegard Hospizverein Nersingen e.V. Wir freuen uns sehr über eine **Spende von insgesamt 187,00 Euro**, die uns von der Wirtin, Frau Petra Heberle, überreicht wurde. Sie spendete das

Startgeld zusammen mit der Siebprämie der besten Dame von insgesamt 143,00 Euro. Dazu kamen noch 44,00 Euro Siebprämie vom **langjährigen Sieger Michael Maltritz** aus Elchingen. Nochmals herzlichen Dank an die großzügigen Spenderinnen und Spender. Es ist schön zu wissen, dass sie uns zur Seite stehen.



Möchten auch Sie unsere Hospizarbeit unterstützen? Wir freuen uns über jede Spende: Sparkasse Nersingen / IBAN: DE41 7305 0000 0441 3317 33 / BIC: BYLADEM1NUL
Als gemeinnütziger Verein dürfen wir Spendenquittungen ausstellen. Bitte, wenden Sie sich dazu an unsere Schatzmeisterin: helga.buchsteiner@t-online.de

Haben Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit, wünschen Sie eine Begleitung oder möchten Sie unseren Verein durch Ihre Mitgliedschaft unterstützen, nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf.

Nähere Informationen erhalten Sie von Frau Marion Deml,
Email: hospiz@diakonie-neu-ulm.de

Christina Renner, ehrenamtliche Hospiz- und Trauerbegleiterin



Evangelische Jugend im Dekanat Neu-Ulm

Infos, Freizeiten und Veranstaltungen



Unser neues Jahresprogramm 2025 ist da!

Es ist wieder gefüllt mit Spiel, Spaß, Spannung, Gemeinschaft und Abenteuer. Verschiedene Freizeiten und Veranstaltungen für Kids, Teenies, Jugendliche und junge Erwachsene, Aktionen und Fortbildungen für Mitarbeitende, ...

Weitere Infos gibt's in den Pfarrämtern, im Jugendbüro in Günzburg oder auf unserer

Homepage unter: ej-nu.de

Einfach anfordern oder reinklicken - schnell anmelden - und dabei sein!

regelmäßig ab Februar Jugendbund (Ü16)

5. - 9. März 2025 Gruppenpädagogischer Grundkurs in Stoffenried für Jugendleiterinnen und Jugendleiter und solche, die es werden wollen (ab 15 Jahren)

28. - 30. März 2025 Dekanatsjugendkonvent auf der Kahle (ab 14 Jahren)

14. - 17. April 2025 Freizeit für Kinder (6-12 J.) auf der Kahlrückenalpe

19. - 20. April 2025 Osternacht Region Neu-Ulm (ab 13 J.) im

evang. Gemeindehaus Pfuhl

27. April 2025, 14-20 Uhr KSM-Brettspiele-Tag in Neu-Ulm

30. April - 04. Mai 2025 Deutscher Evangelischer Kirchentag in Hannover (ab 16 J. nach Absprache auch jünger)

23. Mai - 25. Mai 2025 Jugend-FREIzeit (ab 14 J.) am Hühnerhof in Thannhausen

06. - 10. Juni 2025 Kinder-/Teenizeltlager in den Pfingstferien (6-11/11-14 J.) auf dem Zeltplatz Stettenhof

Osternacht Region Neu-Ulm (ab 13 Jahren) im evang. Gemeindehaus Pfuhl

19. - 20. April 2025

Gemeinsam werden wir diese ganz besondere Nacht erleben - und natürlich werden wir das Osterfeuer für die Gemeinde anzünden! Das erwartet dich:

- Zeit für gutes gemeinsames Essen (ihr braucht NICHTS mitnehmen)
- Zeit zum kreativ sein beim Spielen und beim Basteln
- Zeit um Geschichten zu hören und sie zu erleben
- Zeit um gemeinsam durch die Nacht zu gehen
- Zeit zum Nachdenken, Zeit für Gespräche
- Zeit für Ruhe und wenn nötig ein kleines Schläfchen

Am Ostermorgen gehen wir um 6 Uhr gemeinsam zum Osternachtsgottesdienst in die Ulrichskirche und beenden die Osternacht mit dem Osterfrühstück im Gemeindehaus

Anmeldung und weitere Infos: anmeldung.ej-nu.de/0260



Freizeit für Kinder (6-12 Jahre) in den Osterferien auf der Kahlrückenalpe

14. - 17. April 2025

Das Freizeitenheim des Dekanats Neu-Ulm, die „Kahlrückenalpe“, liegt oberhalb von Sigiswang bei Sonthofen mitten im Allgäu. Im Haus kann man Klettern, Tischtennis- und Billardspielen. Und draußen können wir gemeinsam die Umgebung entdecken und tolle Actionspiele machen. Natürlich werden wir auch basteln, singen, verschiedenste Spiele machen und dabei sicher einige Abenteuer erleben. Ihr seid in Zimmern mit 2-4 Kindern untergebracht. Wir freuen auf coole Tage mit euch auf der Kahle!

Anmeldung und weitere Infos: anmeldung.ej-nu.de/0350



3x Komm, spiel mit! Spieletage

27.04. in Neu-Ulm von 14-20 Uhr; 01.06. in Dillingen; 28.09. in Günzburg

Anlässlich des 40. Jubiläums von „Komm, spiel mit!“ soll es in diesem Jahr drei KSM-Spieletage im Dekanat Neu-Ulm geben. Für alle Altersklassen stehen zahlreiche beliebte, neue und bewährte Spiele zum Testen bereit, auch für einen Spielbereich für Kleinkinder ist gesorgt. Erfahrene Spieler:innen stehen hilfreich zur Seite, erklären die Spielregeln oder fungieren einfach als Mitspieler:innen. In ungezwungener Atmosphäre wollen wir zudem die Möglichkeit zur Begegnung mit unterschiedlichsten Menschen schaffen. Und weil Spielen bekanntlich auch hungrig macht, gibt es Getränke und kleine Imbisse auf Spendenbasis. Alle, ob Einzelpersonen oder Familien sind herzlich willkommen! Der Eintritt ist frei.

Infos: www.komm-spiel-mit.info

Deutscher Evangelischer Kirchentag in Hannover „mutig, stark, beherzt!“

(ab 16 Jahre, nach Absprache auch jünger)

30. April - 04. Mai 2025

Vom 30. April bis 4. Mai 2025 verwandelt sich die Stadt Hannover in ein buntes Glaubens-, Kultur- und Musikfestival. Das vielfältige Programm aus Podiumsdiskussionen, Gottesdiensten, Konzerten, Workshops, Ausstellungen und jeder Menge Mitmach-Kultur lädt alle zum Kirchentag in Hannover ein. Dabei sein, mitgestalten, singen, diskutieren, einmischen, feiern und vieles mehr - das ist Kirchentag! Unter der Kirchentagslosung „mutig-stark-beherzt“ (1. Kor 16, 13-14), wird der Eröffnungsgottesdienst bereits angeteasert mit dem Thema „Was unserem Leben Grund und Richtung gibt“. Was es damit auf sich hat? Wir werden es gemeinsam erfahren!

Anmeldung und weitere Infos: anmeldung.ej-nu.de/0650



jetzt mal Karten auf den Tisch

Erstes Treffen am Mittwoch,
19.02.25, 18.00 Uhr
Im evang. Gemeindezentrum
Nersingen
Bitte weitersagen!



Ersten Termin
verpasst?
Die neuen Termine
sind bald auf
unserer Website!

Zu Schafkopf

Aber auch anderen
Spielen, je nach Lust
und Laune.
Weitere regelmäßige
Termine werden
gemeinsam
besprochen.

Infos:

Anja Mayer-Ley
07308 703 703

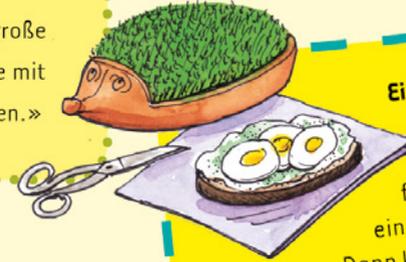
anja.mayer-ley@gmx.de



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Geht ein Huhn in den Laden
und fragt: «Haben Sie große
Eierkartons? Ich möchte mit
meinen Kindern verreisen.»



Eine Woche braucht die Kresse
nur, bis sie erntereif ist!

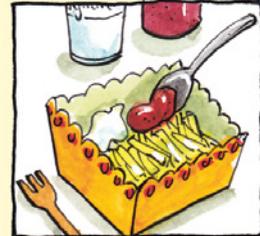
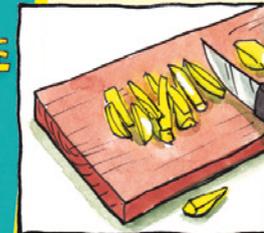
Säe sie auf einem durch-
feuchteten Ton-Igel oder in
einer flachen Schale mit Erde.
Dann kannst du sie abschneiden
und mit Kräuterquark vermischen. Schmeckt gut
mit Eierscheiben auf einem Brot!



Frühlingsrätsel: Setze Bild und Wort
richtig zusammen und du erfährst,
was im März blüht!



Auflösung: Bär-Lauch, Märzen-
Becher, Oster-Glocke, Schlüssel-
Blume, Schnee-Glöckchen



Pommes gibt es in der Fastenzeit auch als
gesunde Mahlzeit. Viertle einen Apfel,

entferne das Kernhaus und schäle die
Stücke. Schneide sie in pommes-
ähnliche Streifen. Gieße Zitronen-
saft darüber, so werden sie nicht
braun. Ein Klecks rote Marmelade
und Joghurt sehen aus wie
Ketchup und Mayo.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Herzlichen Glückwunsch!

wir gratulieren allen, die im März, April und Mai Geburtstag haben, bitten aber um Verständnis, dass grundsätzlich nur folgende Geburtstage veröffentlicht werden können: 70, 75 Jahre und alle Geburtstage ab 80 Jahren.

Wenn Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten im Gemeindebrief widersprechen möchten, wenden Sie sich bitte an unser Pfarramt, Tel. 07308/2450.

Bitte beachten Sie, dass wir personenbezogene Daten aus Datenschutzgründen nicht im Internet veröffentlichen.

Sie finden daher die Geburtstage sowie Freud und Leid ausschließlich in der gedruckten Ausgabe.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Freud und Leid

Taufen:

- 10.11. Carlotta Ferigutti, Nersingen
- 10.11. Fabienne Ferigutti, Nersingen
- 14.12. Jara Behringer, Holzheim

Bestattungen:

- 24.10. Hans Mayer, Steinheim
- 10.12. Wilhelm Wäsning, Straß

Trauungen:

- 23.11. Michael und Anna Wachter,
geb. Chistokletova, Ludwigsfeld
- 02.02. Heinrich Kaufmann und
Inge Letocha-Kaufmann,
geb. Letocha, Holzheim

Wussten Sie schon, dass...

... das **alte grüne Parament** der Steinheimer Kirche wieder eine **Verwendung** hat? Frau Goede und Frau Praetorius machten sich Gedanken über die weitere Verwendung oder Aufbewahrung. Es wurde gerahmt und **schmückt** nun eine **Wand im großen Saal des BSH**. Vielen Dank an die beiden für die Umsetzung ihrer kreativen Idee.

... die Familien Deml/Sandner für unser GZN eine wunderschöne **Sitzgruppe** und **diverses Geschirr** für das Obergeschoss **gespendet** haben? Herzlichen Dank dafür.

... auch dieses Jahr wieder in unserem Dekanat die Möglichkeit besteht, bei der Aktion „**einfach heiraten**“ am **25. Mai 2025** mitzumachen? In der Petruskirche Neu-Ulm und der **Auferstehungskirche Senden** kann man sich an diesem Tag **kirchlich trauen** lassen. Voraussetzung ist eine standesamtliche Eheschließung und einer der Ehepartner sollte evangelisch sein.

... wir auch dieses Jahr wieder einen **Faschingsgottesdienst** mit **geremter Predigt** in Nersingen gefeiert haben? Falls Sie diese verpasst haben, haben Sie am **23. Februar nochmal die Chance** die gereimte Predigt in Reutti im Gottesdienst um 10.15 Uhr zu hören.



... dass wir diesen **Sommer** wieder ein **Wochenende auf die Kahle fahren** werden? Merken Sie sich den Freitag, **4. Juli bis Sonntag, 6. Juli** schon einmal vor. Infos über Anja Mayer-Ley. Die Plätze sind begrenzt, wenn Sie schon wissen, dass Sie mitfahren wollen, nehmen Sie sobald als möglich Kontakt mit Anja Mayer-Ley auf.

... der **Redaktionsschluss** für den nächsten **KONTAKT** am **29.04.** ist?

Unsere Gemeinde hat eine App!

Neuigkeiten , Ankündigungen ,
Gruppen  und vieles mehr
direkt auf dem Smartphone.

Downloade jetzt die
Churchpool App!

Fläche mit Handykamera scannen 

QR Code for App Store and Google Play

So erreichen Sie uns

Pfarramt: Nersingen, Gartenstr. 19, Eingang Friedenstraße
Sekretärin Sylvia Sonntag
Tel. 07308 - 24 50
E-Mail: pfarramt.steinheim@elkb.de
Homepage: www.evk-steinheim.de
Bankverbindung: Sparkasse Neu-Ulm/Illertissen
IBAN: DE19 7305 0000 0430 0178 55 - BIC: BYLADEM1NUL
Bitte immer angeben: "Kirchengemeinde Steinheim"

Bürozeiten:

Dienstag	09.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag	16.30 - 18.30 Uhr
Freitag	09.30 - 11.30 Uhr

Pfarrerin Alicia Menth	Tel. 0160 - 94 82 46 86
Elisabeth Klughammer Hausmeisterin, Vermietung Bonifaz-Stöltzlin-Haus	Tel. 07308 - 92 11 79
Eleonore Botzenhardt, Mesnerin Steinheim	Tel. 07308 - 73 97
Gerda Seyser, Mesnerin Steinheim	Tel. 07308 - 4 25 81
Ursula Hein, Mesnerin Straß	Tel. 07308 - 63 18
Kindergarten Leibi	Tel. 07308 - 57 14
Waldkindergarten Rothtalfüchse	Tel. 0157 - 38 19 99 65
Soziale Beratung Diak. Werk	Tel. 0731 - 7 04 78-20
Diakoniestation Steinheim-Nersingen Weißenhorn Str. 20, Nersingen, Pflegedienstleitung: Susanne Scheid	Tel. 07308 - 81 74-40
Seniorenzentrum, Weißenhorn Str. 20	Tel. 07308 - 81 74-0

Impressum:

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt Steinheim, Gartenstraße 19, 89278 Nersingen.

Redaktion: Büchele Christa, Göbel Franziska, Jürgensen Cornelia, Menth Alicia, Nüßle Jutta.

Layout: Bäuerle Lorenz www.uptitle.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei.

V.i.S.d.P.: Das Redaktionsteam.

Das Redaktionsteam behält sich Kürzungen vor.



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem **Blauen Engel** ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Herzliche Einladung zum Taufest 2025



am 18.Mai 2025 um 11.00 Uhr

am

Franz Willbold See Elchingen

Vorbereitungsabend für alle Tauffamilien am

27.März 2025 um 17.30 Uhr

im Evangelischen Gemeindehaus in Pfuhl

